**Slavic Translations**

Ausstellungsstraße 1/8

1020 Wien

[p.hofeneder@slavictranslations.at](mailto:philipp.hofeneder@univie.ac.at)

+43(0)680/405 98 01

Dr. Philipp HOFENEDER

**\* 4. April 1981**

**Muttersprache**: Deutsch

**Zielsprache(n)**: Polnisch-Deutsch, Russisch-Deutsch, Ukrainisch-Deutsch

**Tarife**: 0,7.- Euro pro Normzeile (55 Anschläge mit Leerzeichen) im Ausgangstext, 35.- Euro pro Stunde Korrekturlesen; Mindestpauschale von 15.- Euro

**Spezialgebiete**: Wirtschaft, Recht, Wissenschaft

**Programme**: MemoQ, Across

**Arbeitserfahrung:**

2013/04- Gründung des Übersetzungs- und Kulturmittlerbüros *slavictranslations.at*; Übersetzungen sowie Beratungen aus und in das Polnische, Russische und Ukrainische

2012/04-2013/03 Karenz mit unserem Sohn Franz (\* 19. Juli 2011)

2010/04-2012/02 Arbeit als Übersetzer im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts, u.a. Übersetzung eines ukrainischsprachigen Buchs ins Deutsche (ist 2014 im LIT-Verlag erschienen);

verschiedene Lektoratstätigkeiten

2006/02-2012/02 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Slawistik in Wien (START-Programm des FWF); Forschungen zu polnischer, russischer und ukrainischer Tanslations - und Kulturgeschichte

mehrfache Aufenthalte in Russland, der Ukraine und Polen

zahlreiche Publikationen in deutscher, polnischer und ukrainischer Sprache

2004/02-2005/09 Mitarbeit an der Fachbibliothek für osteuropäische Geschichte der Universität Wien

**Ausbildung:**

2012/10- Masterstudium am Zentrum für Translationswissenschaft in Wien mit dem Schwerpunkt Fachübersetzen (Polnisch, Russisch)

2006/09-2010/03 Doktoratsstudium der polnischen und ukrainischen Sprachwissenschaft in Wien, Lemberg und Warschau mit Auszeichnung

Doktorarbeit “*Galizisch-ruthenische Schulbücher in der Zeit von 1848 bis 1918. Sprachliche Konzeption und thematische Ausrichtung*“

2001/03-2006/03 Magisterstudium der russischen und polnischen Philologie sowie Geschichte („Modul für osteuropäische Geschichte“) in Warschau, Wien und Moskau mit Auszeichnung

Magisterarbeit: „*Polnische Varietäten auf dem Gebiet Weißrusslands*”; Auslandssemester an der „Russischen staatlichen humanistischen Universität“ in Moskau/Russland

2000/01-2000/12 Zivildienst am Sophienspital in 1070 Wien

1992/09-1999/09 Besuch des Schottengymnasiums in 1010 Wien

**Mitgliedschaften:**

• **UNIVERSITAS** Austria. Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen

• Polskie towarzystwo tłumaczy przysięgłych i specjalistycznych **TEPIS** (Polnische Gesellschaft

vereidigter Übersetzer und Fachübersetzer TEPIS)

• Międzynarodowe stowarzyszenie studiów polonistycznych (Internationale Polonistenvereinigung)

• Міжнародна асоціація україністів (Internationale Ukrainistenvereinigung)

**Übersetzungen (nur große/veröffentlichte Projekte):**

1. (pol.-dt.) Tomasz Różycki (2014) „Mikrokosmos“, in: Josef Trattner et al. (Hrsg.), *Sofa – Polnische Sofafahrten/ Z sofą po Polsce*, Wien: 36-45
2. (ukr.-dt.) Bohdan Tscherkes (2014) *Identität, Architektur und Rekonstruktion der Stadt*, Berlin-Wien: LIT-Verlag(Originaltitel Богдан Черкес, *Національна ідентичність в архітектурі міста*, Львів 2008, 272 Seiten) [Website [hier](http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-90516-1)]
3. (tsch.-dt.), (ukr.-dt.), (pol.-dt.), (russ.-dt.) Übersetzung von Überlebendenberichten aus dem Polnischen, Tschechischen und Russischen in das Deutsche von ehemaligen Insassen des KZ Mauthausen (im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt „Mauthausen: Die Rolle des in der „Ordnung des Terrors“ am Institut für Translations­wissenschaft der Universität Graz (Leitung Ao.Prof. Michaela Wolf) [Website [hier](http://translationswissenschaft.uni-graz.at/de/forschen/forschungsprojekte/mauthausen-die-rolle-des-dolmetschens-in-der-ordnung-des-terrors/)]
4. (pol.-dt), (ukr.-dt.), (russ.-dt.) Übersetzung und Korrektur von Sachtexten für das Modul Galizien des Herder-Instituts [[hier](http://www.herder-institut.de/no_cache/bestaende-digitale-angebote/e-publikationen/dokumente-und-materialien/themenmodule/modul/17/seite.html) abrufbar]
5. (russ.-dt.) Modest Mussorgskij, *Chowanschtschina* (Übersetzung des Librettos [Fassung Šostakovič] für die Staatsoper Wien)
6. (pol.-dt.) Betriebstechnische Dokumentation [Umfang 120 Normseiten]
7. (pol.-dt.) Übersetzungen und Lektorat für den Ausstellungskatalog und die Ausstellung des Wien Museums „Mythos Galizien“ [Website [hier](http://www.wienmuseum.at/de/aktuelle-ausstellungen/ansicht/mythos-galizien.html)]
8. (russ.-dt.) (in Arbeit) Pavlo Skoropads’kyj, *Tagebücher* 1919ff. [maschinengeschriebenes Originaldokument in russischer Sprache, Umfang ca. 860 Normseiten]